

Botschaft

zur Gemeindeversammlung vom 18. Mai 2026



Jahresrechnung 2025

Seite 4

Schule, Provisorium Ortschaftswaben

Seite 28

Ersatz Heizung Gemeinde Meikirch

Seite 32

Öffentl. Abwasseranlagen, Abrechnung Seite 33

Berichte und Verschiedenes

Seite 34

Inhalt

3 Ausgangslage

4 Jahresrechnung 2025, Genehmigung

- 5 Gesamthaushalt
- 6 Eckdaten
- 7 Bilanz
- 9 Erfolgsrechnung
- 24 Investitionsrechnung
- 25 Bericht Rechnungsprüfungskommission
- 27 Antrag des Gemeinderates

28 Schulliegenschaften, Provisorium in Ortschaften, Kreditgenehmigung

- 28 Allgemeine Informationen
- 31 Antrag des Gemeinderates

32 Ersatz Heizung Gemeinde Meikirch, Kreditabrechnung

- 32 Allgemeine Informationen
- 32 Antrag des Gemeinderates

33 Zustandserfassung öffentlicher Abwasseranlagen, 2. Teilgebiet, Sanierungsarbeiten, Kreditabrechnung

- 33 Allgemeine Informationen
- 33 Antrag des Gemeinderates

34 Berichte und Verschiedenes

- 34 Informationen aus den Ressorts
- 34 Wortmeldungen aus der Versammlung
- 34 Schlusswort des Gemeindepräsidenten



**Meikirch • Ortschaften • Wahlendorf
Aetzikofen • Grächwil • Weissenstein**

Ausgangslage

Allgemeine Informationen

Die Gemeindeversammlung findet am **Montag, 18. Mai 2026, 20.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Ortschaftswaben**, statt.

Traktandenliste

1. Jahresrechnung 2025, Genehmigung
2. Schulliegenschaften, Provisorium in Ortschaftswaben, Kreditgenehmigung
3. Ersatz Heizung Gemeinde Meikirch, Kreditabrechnung
4. Zustandserfassung öffentlicher Abwasseranlagen, 2. Teilgebiet, Sanierungsarbeiten, Kreditabrechnung
5. Berichte und Verschiedenes

Bekanntgabe

Die amtliche Bekanntgabe der Gemeindeversammlung erfolgte am 17. April 2026 auf www.epublikation.ch. Weiter wurde die Gemeindeversammlung in den Gemeinds News vom 16. und 23. April 2026 publiziert.

Aktenauflage und Auskunft zu den Traktanden

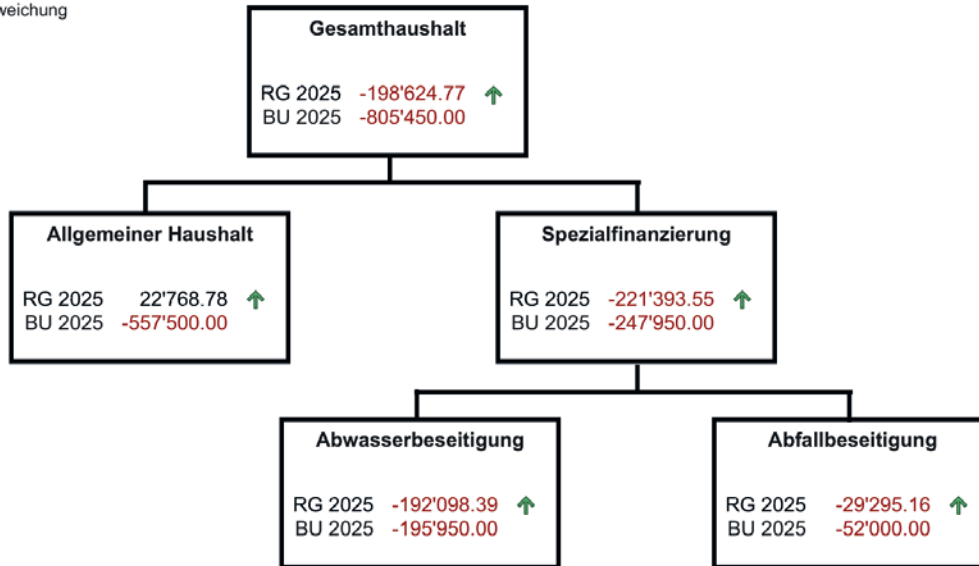
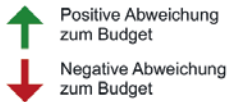
Es wird auf die Aktenaufgabe in der Gemeindeverwaltung vom 17. April bis 18. Mai 2026, auf die Homepage der Gemeinde Meikirch und auf die Zustellung der hier vorliegenden Botschaft vom 17. April 2026 verwiesen. Ihre Fragen, die über die oben genannten Quellen und die hier vorliegende Botschaft nicht beantwortet werden, können Sie bis am 15. Mai 2026 an die Gemeindeverwaltung via Email (info@meikirch.ch) oder Telefon (031 828 28 28) richten. Sie erhalten dazu eine Antwort bis am 18. Mai 2026, 12:00 Uhr.

Stimmrecht (Art. 27 OgR)

An der Gemeindeversammlung stimmberechtigt sind Schweizer Bürger:innen, die seit drei Monaten in der Gemeinde Meikirch wohnhaft sind und das 18. Altersjahr zurückgelegt haben. Personen, die wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden, bleiben vom Stimmrecht ausgeschlossen.

Jahresrechnung 2025, Genehmigung

Berichterstattung

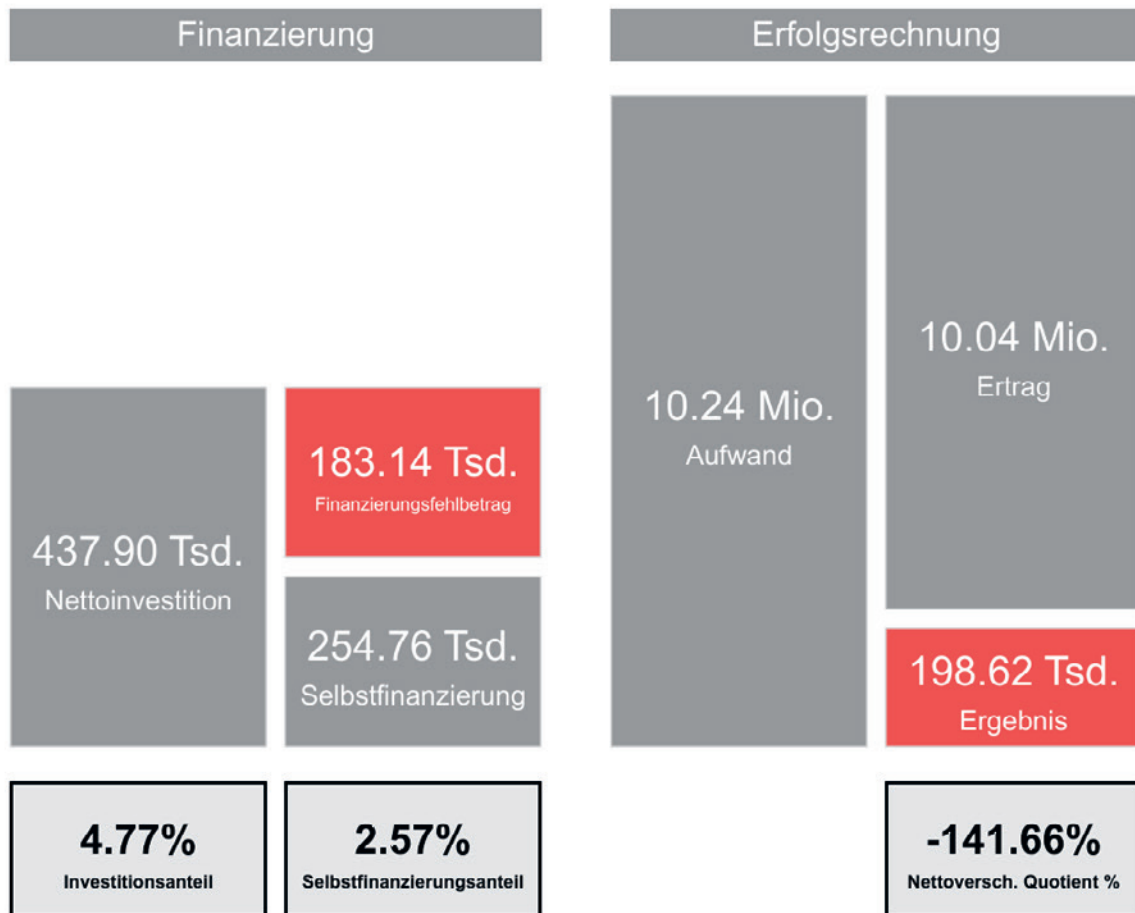


Die Rechnung schliesst im Gesamthaushalt mit einem Aufwandüberschuss von CHF 198'624.77 ab, während ursprünglich ein Aufwandüberschuss von CHF 805'450.00 budgetiert wurde. Dies entspricht einer positiven Abweichung von CHF 606'825.23. Im Allgemeinen Haushalt resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 22'768.78 gegenüber dem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 557'500.00. Damit ergibt sich eine Besserstellung von CHF 580'268.78.

Bei den Spezialfinanzierungen weist die Abwasserbeseitigung in der Rechnung einen Aufwandüberschuss von CHF 192'098.39 aus, während im Budget ein Aufwandüberschuss von CHF 195'950.00 vorgesehen war. Dies entspricht einer positiven Abweichung von CHF 3'851.61.

In der Abfallbeseitigung resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 29'295.16 gegenüber einem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 52'000.00, was einer Besserstellung von CHF 22'704.84 entspricht.

Schematische Darstellung Gesamthaushalt



Die Nettoinvestitionen können nicht aus eigener Kraft finanziert werden, da sie die Selbstfinanzierung übersteigen. Infolgedessen hat sich die Nettoschuld um CHF 183'143.63 erhöht.

Der Selbstfinanzierungsanteil von 2.57% verdeutlicht, dass Meikirch aktuell nicht genügend Free Cash Flow generiert, um langfristig die erforderlichen Investitionen in die Infrastruktur selbst zu tragen. Ein Investitionsanteil von 4.77% zeigt zudem, dass nur ein kleiner Teil der Ausgaben in Investitionen fließt, was als eher niedrig einzustufen ist. Mittelfristig sollte sowohl beim Investitionsanteil als auch beim Selbstfinanzierungsanteil ein Wert von rund 10% angestrebt werden.

Das negative Ergebnis von CHF -198'624.77 kann durch das vorhandene Eigenkapital gedeckt werden. Der negative Nettoverschuldungsquotient von -141.66% weist darauf hin, dass die Gemeinde per Ende Planungsperiode über ein Nettovermögen verfügt, was als sehr positiv zu bewerten ist.

Eckdaten

Bezeichnung	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	-198'624.77	-805'450.00	-178'644.86
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	22'768.78	-557'500.00	-61'811.59
Jahresergebnis Spezialfinanzierungen	-221'393.55	-247'950.00	-116'833.27
Steuerertrag natürliche Personen	6'824'408.80	6'401'500.00	6'909'213.55
Steuerertrag juristische Personen	58'121.75	82'500.00	72'266.35
Liegenschaftssteuer	587'329.90	570'000.00	580'685.30
Nettoinvestitionen	437'901.66	806'000.00	576'638.26
Finanzvermögen	12'090'202.27		12'187'081.96
Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	2'449'171.90		2'078'770.29
Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	1'172'625.06		1'191'538.21
Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	1'276'546.84		887'232.08
Fremdkapital	2'387'115.14		2'300'851.20
Eigenkapital	12'152'259.03		11'965'001.05
Finanzpolitische Reserve	429'704.70		264'177.40
Bilanzüberschuss	2'770'816.83		2'748'048.05

Bilanz

Bezeichnung	Rechnung 2025	Rechnung 2024	Veränderung
Finanzvermögen			
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	5'818'231.02	5'612'206.98	206'024.04
Forderungen	2'725'926.25	3'045'436.28	-319'510.03
Kurzfristige Geldanlagen	0.00	0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	7'300.00	27'093.70	-19'793.70
Finanzanlagen	336'800.00	300'400.00	36'400.00
Sachanlagen Finanzvermögen	3'201'945.00	3'201'945.00	0.00
Total Finanzvermögen	12'090'202.27	12'187'081.96	-96'879.69
Verwaltungsvermögen			
Sachanlagen	2'135'117.95	1'751'667.39	383'450.56
Immaterielle Anlagen	13'048.95	26'097.90	-13'048.95
Beteiligungen, Grundkapitalien	301'005.00	301'005.00	0.00
Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00
Total Verwaltungsvermögen	2'449'171.90	2'078'770.29	370'401.61
Aktiven	14'539'374.17	14'265'852.25	273'521.92
Fremdkapital			
Laufende Verbindlichkeiten	-538'361.90	-415'848.92	-122'512.98
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	-390'566.85	-549'903.65	159'336.80
Kurzfristige Rückstellungen	0.00	0.00	0.00
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00	0.00
Langfristige Rückstellungen	-1'261'900.00	-1'141'900.00	-120'000.00
Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-196'286.39	-193'198.63	-3'087.76
Total Fremdkapital	-2'387'115.14	-2'300'851.20	-86'263.94
Eigenkapital			
Verpflichtungen, Vorschüsse ggü. SF	-2'746'272.81	-2'967'666.36	221'393.55
Vorfinanzierungen	-6'205'464.69	-5'985'109.24	-220'355.45
Reserven	-429'704.70	-264'177.40	-165'527.30
Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00
Bilanzüberschuss	-2'770'816.83	-2'748'048.05	-22'768.78
Total Eigenkapital	-12'152'259.03	-11'965'001.05	-187'257.98
Passiven	-14'539'374.17	-14'265'852.25	-273'521.92

Die Bilanzsumme beträgt am 31.12.2025 CHF 14'539'374.17, was gegenüber dem Bilanzstichtag 31.12.2024 einer Zunahme um CHF 273'521.92 entspricht.

Das **Finanzvermögen** umfasst flüssige Mittel sowie kurzfristige Geldanlagen in der Höhe von CHF 5'818'231.02, was gegenüber dem Vorjahr einer Zunahme von CHF 206'024.04 entspricht. Diese Erhöhung ist insbesondere auf einen höheren Bestand an flüssigen Mitteln per Bilanzstichtag zurückzuführen. Dies resultiert aus einem positiven betrieblichen Ergebnis sowie aus zeitlichen Verschiebungen bei Investitionen und Ausgaben, wodurch sich die Liquidität entsprechend erhöht hat. Die Forderungen betragen CHF 2'725'926.25, hier liegt eine Abnahme um CHF 319'510.03 vor. Grund dafür sind insbesondere höhere Zahlungseingänge und Verrechnungen, die den Forderungsbestand reduziert haben. Der Bestand der aktiven Rechnungsabgrenzung beträgt CHF 7'300.00, was eine Abnahme um CHF 19'793.70 darstellt. Die Finanzanlagen steigen auf CHF 336'800.00, eine Zunahme um CHF 36'400.00. Die Sachanlagen im Finanzvermögen bleiben mit CHF 3'201'945.00 unverändert. Insgesamt ergibt sich für das Finanzvermögen ein Wert von CHF 12'090'202.27, was einer Abnahme um CHF 96'879.69 entspricht.

Im **Verwaltungsvermögen** weisen die Sachanlagen einen Wert von CHF 2'135'117.95 aus, was einer Zunahme um CHF 383'450.56 entspricht. Die Erhöhung ist auf laufende Investitionen in neue Anlagen und Infrastruktur sowie Werterhöhungen bestehender Objekte zurückzuführen.

Die immateriellen Anlagen betragen CHF 13'048.95, hier liegt eine Abnahme um CHF 13'048.95 vor.

Beteiligungen und Grundkapitalien bleiben unverändert bei CHF 301'005.00. Das gesamte Verwaltungsvermögen beträgt CHF 2'449'171.90, was einer Zunahme um CHF 370'401.61 entspricht.

Die Summe der Aktiven beträgt am Bilanzstichtag 31.12.2025 CHF 14'539'374.17, was eine Zunahme um CHF 273'521.92 gegenüber dem Vorjahr darstellt.

Im Bereich **Fremdkapital** betragen die laufenden Verbindlichkeiten CHF -538'361.90, was eine Zunahme um CHF 122'512.98 bedeutet. Die passiven Rechnungsabgrenzungen liegen bei CHF -390'566.85, was eine Abnahme um CHF 159'336.80 ergibt.

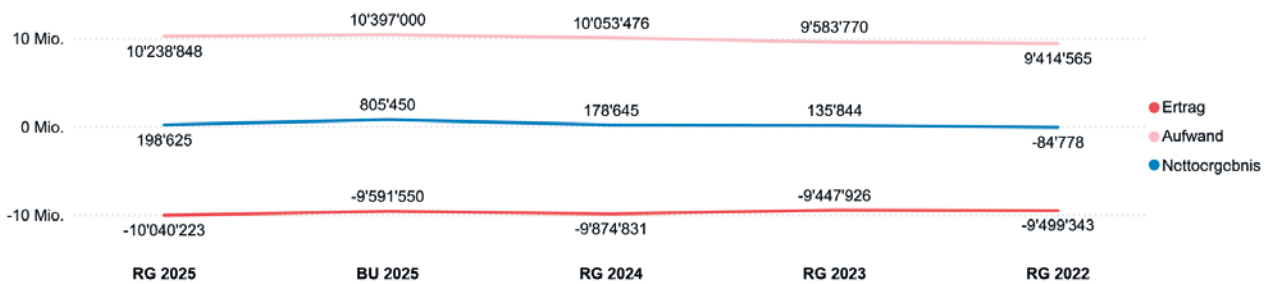
Die langfristigen Rückstellungen betragen CHF -1'261'900.00 und nehmen um CHF 120'000.00 zu. Die Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital betragen CHF -196'286.39, was einer Zunahme um CHF 3'087.76 entspricht. Insgesamt liegt das Fremdkapital bei CHF -2'387'115.14, was einer Zunahme um CHF 86'263.94 entspricht.

Bei den **Eigenkapitalpositionen** beträgt der Saldo aus Verpflichtungen und Vorschüssen gegenüber Spezialfinanzierungen CHF -2'746'272.81, was eine Abnahme um CHF 221'393.55 darstellt. Die Vorfinanzierungen betragen CHF -6'205'464.69, mit einer Zunahme um CHF 220'355.45. Die Reserven liegen bei CHF -429'704.70, was einer Zunahme um CHF 165'527.30 entspricht. Der Bilanzüberschuss beträgt CHF -2'770'816.83, was einer Zunahme um CHF 22'768.78 entspricht.

Das gesamte Eigenkapital beträgt CHF -12'152'259.03, was einer Zunahme um CHF 187'257.98 gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Gesamthaushalt Erfolgsrechnung nach Funktionen

Funktion	RG 2025	BU 2025	Abweichung RG zu BU	RG 2024	RG 2023	RG 2022
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'065'494	1'132'900	-67'406	1'111'677	1'152'495	1'091'201
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	146'398	135'800	10'598	128'374	59'207	124'297
2 BILDUNG	2'839'272	3'040'200	-200'928	2'839'066	2'518'493	2'563'243
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	99'863	112'800	-12'937	115'592	114'946	112'805
4 GESUNDHEIT	14'296	14'900	-604	13'038	12'294	11'085
5 SOZIALE SICHERHEIT	2'303'417	2'429'300	-125'883	2'251'112	2'112'074	2'161'016
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	941'880	1'052'700	-110'820	1'013'761	1'003'458	947'707
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	336'062	364'850	-28'788	213'665	208'024	185'267
8 VOLKSWIRTSCHAFT	-94'412	-96'000	1'588	-92'604	-95'308	-108'614
9 FINANZEN UND STEUERN	-7'453'646	-7'382'000	-71'646	-7'415'036	-6'949'839	-7'172'787
Nettoergebnis	198'625	805'450	-606'825	178'645	135'844	-84'778



Allgemeine Verwaltung

Kostenart	RG 2025	BU 2025	Abweichung RG zu BU	RG 2024	RG 2023	RG 2022
3 Aufwand	1'272'643	1'306'400	-33'757	1'306'716	1'331'420	1'255'547
0110 Legislativ	23'218	38'300	-15'082	35'256	35'934	32'199
0120 Exekutive	151'386	135'000	16'386	137'275	132'167	133'748
0220 Allgemeine Dienste	1'042'702	1'067'400	-24'698	1'090'805	1'031'010	1'017'699
0290 Verwaltungsgesellschaften	43'595	52'800	-9'205	38'701	123'232	40'939
0291 Mädrhaus	11'743	12'900	-1'157	4'679	9'077	30'961
4 Ertrag	-207'149	-173'500	-33'649	-195'040	-178'925	-164'345
0110 Legislativ	0	0	0	0	-500	0
0220 Allgemeine Dienste	-123'837	-95'900	-27'937	-113'145	-100'376	-93'338
0290 Verwaltungsgesellschaften	-37'465	-37'000	-465	-37'870	-36'067	-33'239
0291 Mädrhaus	-45'847	-40'600	-5'247	-43'525	-42'482	-37'768
Nettoergebnis	1'065'494	1'132'900	-67'406	1'111'677	1'152'495	1'091'201

Das Nettoergebnis der Funktion Allgemeine Verwaltung zeigt in der Rechnung 2025 einen Aufwandüberschuss von CHF 1'065'494.23. Im Vergleich zum Budget 2025, das einen Aufwandüberschuss von CHF 1'132'900.00 vorsah, resultiert daraus eine positive Abweichung von CHF 67'405.77.

Der Aufwand beträgt in der Rechnung 2025 insgesamt CHF 1'272'643.25, was einem Minderaufwand von CHF 33'756.75 gegenüber dem Budget 2025 entspricht.

Der Ertrag beläuft sich in der Rechnung 2025 auf CHF 207'149.02, womit ein Mehrertrag von CHF 33'649.02 im Vergleich zum Budget 2025 erreicht wurde.

Die grössten Abweichungen in der Rechnung 2025 gegenüber dem Budget 2025 zeigen sich bei folgenden Detailkonten:

Das Konto Löhne Verwaltungspersonal (0220.3010.00) weist in der Rechnung 2025 einen Aufwand von CHF 622'654.75 aus, was einem Minderaufwand von CHF 27'345.25 gegenüber dem Budget 2025 entspricht. Die Aufwandunterschreitung ist auf die Verzögerung bei der Stellenbesetzung in der Bauverwaltung zurückzuführen.

Im Konto Verkäufe (0220.4250.00) wird in der Rechnung 2025 ein Ertrag von CHF 18'805.00 erzielt, während im Budget 2025 lediglich CHF 500.00 vorgesehen waren, was zu einem Mehrertrag von CHF 18'305.00 führt. Im Zuge der Umstellung auf EDUBern in den Schulen Meikirch wurden die MacBooks der Schule veräussert.

Beim Konto Aufwand "Mechiuche Zytig" (0220.3102.01) beträgt der Aufwand in der Rechnung 2025 CHF 39'951.10, was einem Mehraufwand von CHF 17'951.10 im Vergleich zum Budget 2025 entspricht. Grund dafür ist die Überarbeitung des Layouts der „Mechiuche Zytig“, die neu in Farbe erscheint und dadurch höhere Kosten verursacht.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Kostenart	RG 2025	BU 2025	Abweichung RG zu BU	RG 2024	RG 2023	RG 2022
3 Aufwand	190'244	178'800	11'444	162'689	155'432	205'925
1110 Polizei	6'493	6'000	493	5'911	5'883	5'844
1400 Allgemeines Rechtswesen	88'361	36'000	52'361	31'648	37'509	65'776
1500 Feuerwehr	14'565	25'700	-11'135	33'615	1'099	25'075
1506 Regionale Feuerwehrorganisation	49'989	63'500	-13'512	55'369	52'721	62'297
1610 Militärische Verteidigung	2'017	5'500	-3'483	2'550	3'817	4'527
1620 Zivilschutz	28'820	40'100	-11'281	33'596	54'403	42'405
1626 Regionale Zivilschutzorganisation	0	2'000	-2'000	0	0	0
4 Ertrag	-43'847	-43'000	-847	-34'315	-96'225	-81'629
1400 Allgemeines Rechtswesen	-40'847	-40'000	-847	-28'482	-71'589	-77'729
1610 Militärische Verteidigung	0	0	0	-1'933	0	0
1620 Zivilschutz	-3'000	-3'000	0	-3'900	-24'636	-3'900
Nettoergebnis	146'398	135'800	10'598	128'374	59'207	124'297

Das Nettoergebnis der Funktion Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung weist in der Rechnung 2025 einen Aufwandüberschuss von CHF 146'397.74 aus. Im Budget 2025 war ein Aufwandüberschuss von CHF 135'800.00 vorgesehen, womit sich eine negative Abweichung von CHF 10'597.74 ergibt.

In der Rechnung 2025 beläuft sich der Aufwand auf CHF 190'244.34, was einem Mehraufwand von CHF 11'444.34 gegenüber dem Budget 2025 entspricht. Der Ertrag beträgt in der Rechnung 2025 CHF 43'846.60, was einen Mehrertrag von CHF 846.60 im Vergleich zum budgetierten Ertrag von CHF 43'000.00 darstellt.

Die grössten Abweichungen in der Rechnung 2025 gegenüber dem Budget 2025 zeigen sich bei folgenden Detailkonten:

Das Konto Tatsächliche Forderungsverluste (1400.3181.00) verzeichnet in der Rechnung 2025 einen Aufwand von CHF 40'678.60, während im Budget 2025 kein Betrag vorgesehen war. Im Verlauf eines Rechtsverfahrens stellte sich heraus, dass die bisher geltenden rechtlichen Grundlagen der Gemeinde nicht ausreichend waren, weshalb die Forderung abgeschrieben werden musste.

Beim Konto regionale Feuerwehrorganisation Gemeindebeitrag an Wohlen (1506.3612.00) beträgt der Aufwand in der Rechnung 2025 CHF 49'988.50 und liegt damit um CHF 13'511.50 unter dem Budget 2025 von CHF 63'500.00.

Für das Konto Unterhalt Grundstücke (1500.3140.00) zeigt sich in der Rechnung 2025 ein Aufwand von CHF 11'997.65, was einem Minderaufwand von CHF 12'002.35 gegenüber dem Budget 2025 von CHF 24'000.00 entspricht. Die geplanten Arbeiten für die Aufhebung der Feuerweiherr in Wahlendorf konnten noch nicht vollständig ausgeführt werden.

Bildung

Kostenart	RG 2025	BU 2025	Abweichung RG zu BU	RG 2024	RG 2023	RG 2022
3 Aufwand	3'214'477	3'287'900	-73'423	3'149'243	2'801'695	2'793'503
2110 Kindergarten	185'769	167'900	17'869	156'017	153'193	148'167
2120 Primarstufe	922'462	922'600	-138	951'343	703'732	774'742
2130 Sekundarstufe I	598'657	652'700	-54'043	510'386	531'307	487'592
2140 Musikschulen	107'223	165'500	-58'277	153'228	142'666	154'906
2170 Schulliegenschaften	940'494	953'700	-13'206	955'698	892'487	894'977
2180 Tagessbetreuung	224'215	177'000	47'215	189'427	169'625	156'708
2190 Schulleitung und Schulverwaltung	67'172	76'200	-9'028	73'570	63'374	46'747
2194 Freiwilliger Schulsport	1'934	4'300	-2'366	4'686	4'383	1'325
2195 Schülertransporte	102'514	91'700	10'814	88'654	91'934	79'153
2196 Elternmitarbeit	901	2'000	-1'099	971	1'151	1'808
2197 Schulsozialdienst	53'221	60'600	-7'379	49'745	37'160	35'988
2200 Sonderschulen	3'945	7'700	-3'755	9'513	5'505	6'204
2910 Verwaltung	4'008	4'000	8	4'056	3'259	3'281
2991 Erwachsenenbildung	1'961	2'000	-40	1'949	1'919	1'906
4 Ertrag	-375'205	-247'700	-127'505	-310'177	-283'202	-230'259
2120 Primarstufe	-330	-1'500	1'170	-35'799	-2'545	-3'045
2130 Sekundarstufe I	-12'082	0	-12'082	-2'800	-17'819	-13'966
2170 Schulliegenschaften	-112'852	-86'000	-26'852	-89'195	-95'150	-92'356
2180 Tagessbetreuung	-205'155	-124'500	-80'655	-144'038	-132'471	-89'884
2194 Freiwilliger Schulsport	-6'123	-4'000	-2'123	-6'832	-5'753	-3'810
2195 Schülertransporte	-34'718	-24'000	-10'718	-22'000	-23'960	-20'995
2200 Sonderschulen	-3'945	-7'700	3'755	-9'513	-5'505	-6'204
Nettoergebnis	2'839'272	3'040'200	-200'928	2'839'066	2'518'493	2'563'243

Das Nettoergebnis der Funktion Bildung ergibt in der Rechnung 2025 einen Aufwandüberschuss von CHF 2'839'272.16. Im Vergleich zum Budget 2025, das einen Aufwandüberschuss von CHF 3'040'200.00 vorsah, resultiert daraus eine positive Abweichung von CHF 200'927.84.

In der Rechnung 2025 beträgt der Aufwand für die Funktion Bildung CHF 3'214'477.16. Dies entspricht einem Minderaufwand von CHF 73'422.84 gegenüber dem Budget 2025. Der Ertrag erreicht in der Rechnung 2025 einen Wert von CHF 375'205.00, was einem Mehrertrag von CHF 127'505.00 gegenüber dem Budget 2025 entspricht.

Die grössten Abweichungen in der Rechnung 2025 gegenüber dem Budget 2025 zeigen sich bei folgenden Detailkonten:

Beim Konto Beiträge Lehrerbesoldungen (2130.3611.00) beträgt der Aufwand in der Rechnung 2025 CHF 191'612.00, während im Budget 2025 CHF 312'500.00 vorgesehen waren. Dies entspricht einem Minderaufwand von CHF 120'888.00. Für das Schuljahr 2024/2025 haben wir eine Gutschrift bzw. Rückzahlung erhalten.

Das Konto Schulgelder (2130.3612.00) weist in der Rechnung 2025 einen Aufwand von CHF 182'650.20 aus, gegenüber einem Budgetwert von CHF 81'000.00, was einen Mehraufwand von CHF 101'650.20 ergibt. Dieser ist insbesondere auf die in den letzten Jahren erneut gestiegene Zahl von Gymnasiumsbesuchen zurückzuführen.

Beim Konto Gemeindebeitrag an Musikschulen (2140.3636.00) beträgt der Aufwand in der Rechnung 2025 CHF 93'366.23, im Vergleich zu CHF 150'000.00 im Budget 2025, was einem Minderaufwand von CHF 56'633.77 entspricht.

Kultur, Sport, Freizeit, Kirche

Kostenart	RG 2025	BU 2025	Abweichung RG zu BU	RG 2024	RG 2023	RG 2022
3 Aufwand	102'909	114'800	-11'891	115'592	114'946	112'805
3220 Musik und Theater	82'809	88'800	-5'991	91'182	81'379	82'814
3290 Übrige Kultur	20'100	26'000	-5'900	24'409	18'000	20'732
3320 Massenmedien	0	0	0	0	15'567	9'259
4 Ertrag	-3'046	-2'000	-1'046	0	0	0
3290 Übrige Kultur	-3'046	-2'000	-1'046	0	0	0
Nettoergebnis	99'863	112'800	-12'937	115'592	114'946	112'805

Das Nettoergebnis der Funktion Kultur, Sport und Freizeit, Kirche zeigt in der Rechnung 2025 einen Aufwandsüberschuss von CHF 99'862.90. Im Budget 2025 wurde ein Aufwandsüberschuss von CHF 112'800.00 geplant. Dies ergibt eine positive Abweichung von CHF 12'937.10.

Der Aufwand beträgt in der Rechnung 2025 insgesamt CHF 102'909.10. Im Vergleich zum Budget 2025 mit CHF 114'800.00 resultiert daraus ein Minderaufwand von CHF 11'890.90.

Der Ertrag beläuft sich in der Rechnung 2025 auf CHF 3'046.20. Im Budget 2025 war ein Ertrag von CHF 2'000.00 vorgesehen, was einem Mehrertrag von CHF 1'046.20 entspricht.

Die grössten Abweichungen in der Rechnung 2025 gegenüber dem Budget 2025 zeigen sich bei folgenden Detailkonten:

Anlässe Kulturkommission (3290.3199.00) weist in der Rechnung 2025 einen Aufwand von CHF 14'702.32 aus, was einem Minderaufwand von CHF 5'297.68 gegenüber dem Budget von CHF 20'000.00 entspricht.

Beim Gemeindebeitrag an Jahrmarkt (3220.3634.00) beträgt der Aufwand in der Rechnung 2025 CHF 1'768.83 gegenüber dem Budget von CHF 4'800.00, was einen Minderaufwand von CHF 3'031.17 ergibt.

Für Beiträge an Ortsvereine (3220.3636.00) liegt der Aufwand in der Rechnung 2025 bei CHF 17'600.00, während im Budget CHF 20'000.00 vorgesehen waren, was zu einem Minderaufwand von CHF 2'400.00 führt.

Gesundheit

Kostenart	RG 2025	BU 2025	Abweichung RG zu BU	RG 2024	RG 2023	RG 2022
3 Aufwand	14'296	14'900	-604	13'038	12'294	11'085
4330 Schulgesundheitsdienst	6'235	6'800	-565	4'480	5'413	3'880
4331 Schulzahnpflege	7'113	7'100	13	7'547	5'974	6'268
4340 Lebensmittelkontrolle	948	1'000	-52	1'011	906	937
Nettoergebnis	14'296	14'900	-604	13'038	12'294	11'085

Das Nettoergebnis der Funktion Gesundheit weist in der Rechnung 2025 einen Aufwandsüberschuss von CHF 14'296.05 aus. Im Vergleich zum Budget 2025 mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 14'900.00 resultiert daraus eine positive Abweichung von CHF 603.95.

Der Aufwand in der Rechnung 2025 beträgt CHF 14'296.05. Gegenüber dem Budget 2025 mit einem Aufwand von CHF 14'900.00 ergibt sich ein Minderaufwand von CHF 603.95.

Beim Ertrag zeigt sich in der Rechnung 2025 kein Unterschied zum Budget 2025. Beide Werte belaufen sich auf CHF 0.00. Es resultiert somit weder ein Mehrertrag noch ein Minderertrag.

Die grössten Abweichungen in der Rechnung 2025 gegenüber dem Budget 2025 zeigen sich bei folgenden Detailkonten:

Das Konto Schularzthonorare (4330.3136.00) weist im Jahr 2025 einen Aufwand von CHF 4'130.00 auf, was im Vergleich zum budgetierten Aufwand von CHF 5'000.00 einem Minderaufwand von CHF 870.00 entspricht.

Für das Konto Löhne Läuseberatung (4330.3010.00) beträgt der Aufwand in der Rechnung 2025 CHF 1'836.45, gegenüber einem Budget von CHF 1'000.00 entsteht hier ein Mehraufwand von CHF 836.45.

Das Konto Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (4331.3010.00) verzeichnet einen Aufwand von CHF 663.85, was einem Minderaufwand von CHF 336.15 gegenüber dem Budget 2025 entspricht.

Soziale Sicherheit

Kostenart	RG 2025	BU 2025	Abweichung RG zu BU	RG 2024	RG 2023	RG 2022
3 Aufwand	2'409'185	2'549'800	-140'615	2'384'859	2'232'805	2'293'954
5310 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	27'326	34'000	-6'674	39'000	30'930	30'328
5320 Ergänzungsleistungen AHV/IV	578'365	650'000	-71'635	597'015	582'288	589'219
5350 Leistungen an das Alter	15'025	15'800	-775	13'339	12'717	12'814
5410 Familienzulagen	12'294	13'000	-706	8'851	10'348	12'169
5444 Offene Kinder- und Jugendarbeit	41'780	48'400	-6'620	45'222	35'705	32'178
5450 Leistungen an Familien allgemein	3'765	3'400	365	3'846	5'925	6'914
5451 Kinderkrippen und Kinderhorte	135'352	157'100	-21'748	171'659	165'594	182'637
5458 Tageselternverein	4'995	4'600	395	4'353	3'584	2'092
5590 Arbeitslosigkeit	9'379	13'500	-4'121	3'062	3'403	3'659
5796 Regionaler Sozialdienst	63'537	60'000	3'537	66'102	61'072	47'756
5799 Lastenausgleich Sozialhilfe	1'517'365	1'550'000	-32'635	1'432'411	1'321'240	1'374'188
4 Ertrag	-105'768	-120'500	14'733	-133'747	-120'731	-132'937
5451 Kinderkrippen und Kinderhorte	-105'768	-120'500	14'733	-133'747	-120'731	-132'937
Nettoergebnis	2'303'417	2'429'300	-125'883	2'251'112	2'112'074	2'161'016

Das Nettoergebnis der Funktion Soziale Sicherheit weist in der Rechnung 2025 einen Aufwandsüberschuss von CHF 2'303'417.05 aus. Im Budget 2025 war ein Aufwandsüberschuss von CHF 2'429'300.00 vorgesehen. Daraus ergibt sich eine positive Abweichung von CHF 125'882.95.

In der Rechnung 2025 beträgt der Aufwand für Soziale Sicherheit CHF 2'409'184.55. Dies entspricht einem Minderaufwand von CHF 140'615.45 gegenüber dem Budget 2025.

Der Ertrag in der Rechnung 2025 beläuft sich auf CHF 105'767.50 und liegt damit um CHF 14'732.50 unter dem im Budget 2025 geplanten Ertrag.

Die grössten Abweichungen in der Rechnung 2025 gegenüber dem Budget 2025 zeigen sich bei folgenden Detailkonten:

Beim Beitrag an Kanton, Ergänzungsleistungen (5320.3631.00) beträgt der Aufwand in der Rechnung 2025 CHF 578'365.00, was um CHF 71'635.00 unter dem Budgetwert von CHF 650'000.00 liegt. Ursache ist, dass der Lastenausgleich für Ergänzungsleistungen tiefer ausfiel als vom Kanton vorhergesagt.

Für den Beitrag an Kanton, Sozialhilfe (5799.3611.00) wurden CHF 1'517'365.10 in Rechnung gestellt, was einem Minderaufwand von CHF 32'634.90 gegenüber dem Budget 2025 von CHF 1'550'000.00 entspricht.

Beim Gemeindebeitrag, Betreuungsgutscheine (5451.3612.00) resultiert in der Rechnung 2025 ein Aufwand von CHF 105'767.50, was einer Abweichung von CHF 14'732.50 unter dem budgetierten Wert von CHF 120'500.00 entspricht.

Verkehr

Kostenart	RG 2025	BU 2025	Abweichung RG zu BU	RG 2024	RG 2023	RG 2022
3 Aufwand	1'021'943	1'098'800	-76'857	1'090'405	1'084'143	1'052'081
6150 Gemeindestrassen	627'920	687'700	-59'780	716'408	707'936	634'196
6290 Öffentlicher Verkehr	100	1'100	-1'000	100	100	58'222
6291 Gemeindeanteil Öffentlicher Verkehr	393'923	410'000	-16'077	373'896	376'107	359'663
4 Ertrag	-80'063	-46'100	-33'963	-76'644	-80'685	-105'012
6150 Gemeindestrassen	-80'063	-46'100	-33'963	-76'644	-41'230	-47'462
6290 Öffentlicher Verkehr	0	0	0	0	-39'455	-57'550
Nettoergebnis	941'880	1'052'700	-110'820	1'013'761	1'003'458	947'068

Das Nettoergebnis der Funktion Verkehr und Nachrichtenübermittlung weist in der Rechnung 2025 einen Aufwandüberschuss von CHF 941'880.49 aus. Gegenüber dem Budget 2025, das einen Aufwandüberschuss von CHF 1'052'700.00 geplant hatte, ergibt sich daraus eine positive Abweichung von CHF 110'819.51.

Der Aufwand in der Rechnung 2025 beträgt CHF 1'021'943.13. Dies entspricht einem Minderaufwand von CHF 76'856.87 im Vergleich zum Budget 2025, das einen Aufwand von CHF 1'098'800.00 vorgesehen hatte.

Der Ertrag in der Rechnung 2025 beläuft sich auf CHF 80'062.64. Gegenüber dem Budget 2025 mit einem geplanten Ertrag von CHF 46'100.00 resultiert daraus ein Mehrertrag von CHF 33'962.64.

Die grössten Abweichungen in der Rechnung 2025 gegenüber dem Budget 2025 zeigen sich bei folgenden Detailkonten:

Beim Unterhalt Strassen / Verkehrswege (6150.3141.00) beträgt der Aufwand in der Rechnung 2025 CHF 73'616.02, womit ein Minderaufwand von CHF 28'383.98 gegenüber dem Budget von CHF 102'000.00 vorliegt.

Bei den Gebühren für Dienstleistungen (6150.4240.00) weist die Rechnung 2025 einen Ertrag von CHF 17'277.48 aus, während im Budget CHF 1'000.00 geplant wurden, was einen Mehrertrag von CHF 16'277.48 ergibt. Neu wurde der Werkhofaufwand für die Gewässerverbauung (inkl. Biber) über die Funktion 7410 intern verrechnet. Der Betrag für die interne Verrechnung beträgt CHF 16'529.48.

Beim Lastenausgleich öffentlicher Verkehr (6291.3631.00) beträgt der Aufwand in der Rechnung 2025 CHF 393'923.00, während im Budget CHF 410'000.00 vorgesehen waren, was zu einem Minderaufwand von CHF 16'077.00 geführt hat.

Umweltschutz und Raumordnung

Kostenart	RG 2025	BU 2025	Abweichung RG zu BU	RG 2024	RG 2023	RG 2022
3 Aufwand	1'201'935	1'166'600	35'335	1'130'271	980'886	1'101'575
7100 Wasserversorgung	1'439	2'000	-561	1'249	2'787	2'058
7201 Abwasserentsorgung (Gemeindebetrieb)	793'489	793'700	-211	738'867	669'233	679'600
7301 Abfall (Gemeindebetrieb)	238'477	245'000	-6'523	246'221	231'435	233'105
7410 Gewässerverbauungen	51'133	10'000	41'133	-4'487	1'120	32'116
7500 Arten- und Landschaftsschutz	8'261	21'500	-13'239	15'435	10'474	5'435
7710 Friedhof und Bestattung allgemein	45'074	74'100	-29'026	54'300	33'585	42'247
7900 Raumordnung allgemein	51'663	8'000	43'663	66'386	20'097	95'137
7907 Regionalkonferenzen	12'398	12'300	98	12'300	12'154	11'878
4 Ertrag	-865'872	-801'750	-64'122	-916'606	-772'862	-916'308
7100 Wasserversorgung	0	0	0	0	7'994	9'042
7201 Abwasserentsorgung (Gemeindebetrieb)	-601'390	-597'750	-3'640	-662'623	-588'536	-620'909
7301 Abfall (Gemeindebetrieb)	-209'182	-193'000	-16'182	-205'632	-176'288	-220'856
7500 Arten- und Landschaftsschutz	-500	0	-500	0	0	0
7710 Friedhof und Bestattung allgemein	-7'076	-7'000	-76	-9'046	-3'739	-9'879
7900 Raumordnung allgemein	-47'724	-4'000	-43'724	-39'305	-12'293	-73'707
Nettoergebnis	336'062	364'850	-28'788	213'665	208'024	185'267

Das Nettoergebnis der Funktion Umweltschutz und Raumordnung weist in der Rechnung 2025 einen Aufwandüberschuss von CHF 336'062.37 aus. Im Vergleich zum Budget 2025, das einen Aufwandüberschuss von CHF 364'850.00 vorsah, ergibt sich daraus eine positive Abweichung von CHF 28'787.63.

Der Aufwand beträgt in der Rechnung 2025 insgesamt CHF 1'201'934.57, was einem Mehraufwand von CHF 35'334.57 gegenüber dem Budget 2025 entspricht.

Der Ertrag in der Rechnung 2025 liegt bei CHF 865'872.20. Dies entspricht einem Mehrertrag von CHF 64'122.20 im Vergleich zum Budget 2025.

Die grössten Abweichungen in der Rechnung 2025 gegenüber dem Budget 2025 zeigen sich bei folgenden Detailkonten:

Das Konto Investitionsbeitrag aus SF MWA als Einnahme in IR (7900.3690.00) weist einen Aufwand von CHF 47'724.05 aus, während im Budget 2025 kein Betrag vorgesehen war. Dadurch entsteht ein Minderaufwand von CHF 47'724.05. Demgegenüber zeigt das Konto Entnahme aus der SF Mehrwertabschöpfung (7900.4893.00) einen Minderertrag von CHF 47'724.05, da im Budget 2025 kein Ertrag eingeplant wurde.

Beim baulichen Unterhalt an Grundstücken (7710.3140.00) beträgt der Aufwand in der Rechnung 2025 CHF 627.55, was einem Minderaufwand von CHF 37'372.45 gegenüber dem Budget 2025 entspricht. Die im Budget vorgesehenen Urnenthengräber werden zusammen mit der Bepflanzung der Bäume erst im Jahr 2026 erstellt.

Volkswirtschaft

Kostenart	RG 2025	BU 2025	Abweichung RG zu BU	RG 2024	RG 2023	RG 2022
3 Aufwand	13'776	12'300	1'476	14'144	10'596	10'860
8110 Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	735	1'000	-265	954	1'469	1'618
8200 Forstwirtschaft	4'280	0	4'280	3'257	0	0
8500 Markt	8'761	11'300	-2'539	9'933	9'127	9'242
4 Ertrag	-108'188	-108'300	112	-106'748	-105'904	-119'474
8200 Forstwirtschaft	-2'508	-2'000	-508	-5'231	-3'311	-7'978
8500 Markt	-8'761	-11'300	2'539	-9'933	-9'127	-9'242
8710 Elektrizität allgemcin	-96'919	-95'000	-1'919	-91'583	-93'466	-102'253
Nettoergebnis	-94'412	-96'000	1'588	-92'604	-95'308	-108'614

Das Nettoergebnis der Funktion Volkswirtschaft weist in der Rechnung 2025 einen Ertragsüberschuss von CHF 94'412.00 aus. Im Vergleich zum Budget 2025, das einen Ertragsüberschuss von CHF 96'000.00 vorsah, ergibt sich daraus eine negative Abweichung von CHF 1'588.00.

In der Rechnung 2025 beträgt der Aufwand für die Funktion Volkswirtschaft CHF 13'775.93. Dies entspricht einem Mehraufwand von CHF 1'475.93 gegenüber dem Budget 2025. Der Ertrag beläuft sich in der Rechnung 2025 auf CHF 108'187.93, was einem Minderertrag von CHF 112.07 im Vergleich zum Budget 2025 entspricht.

Die grössten Abweichungen in der Rechnung 2025 gegenüber dem Budget 2025 zeigen sich bei folgenden Detailkonten:

Das Konto Verschiedene Aufwendungen (8200.3199.00) weist im Jahr 2025 einen Aufwand von CHF 4'279.70 auf, während im Budget kein Aufwand vorgesehen war. Dies resultiert in einem Mehraufwand von CHF 4'279.70.

Beim Gemeindebeitrag (8500.4632.00) beträgt der Ertrag in der Rechnung 2025 CHF 1'768.83, während im Budget CHF 4'800.00 geplant waren, was einen Minderertrag von CHF 3'031.17 ergibt.

Die Konzessionsgebühren (8710.4120.00) zeigen in der Rechnung 2025 einen Ertrag von CHF 96'918.70, während hierfür im Budget CHF 95'000.00 vorgesehen waren, was einem Mehrertrag von CHF 1'918.70 entspricht.

Finanzen und Steuern

Kostenart	RG 2025	BU 2025	Abweichung RG zu BU	RG 2024	RG 2023	RG 2022
3 Aufwand	797'440	666'700	130'740	686'520	859'553	576'592
9100 Allgemeine Gemeindesteuern	34'082	40'000	-5'918	39'972	42'634	8'924
9101 Sondersteuern	5'743	1'000	4'743	140	516	939
9102 Liegenschaftssteuern	172	500	-328	306	219	304
9103 Hundetaxe	2'946	2'000	946	690	1'463	240
9300 Finanz- und Lastenausgleich	524'494	520'000	4'494	550'545	591'471	554'115
9610 Zinsen	11'687	6'100	5'587	7'283	11'321	5'945
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens	93'165	97'100	-3'935	83'854	41'374	6'085
9690 Finanzvermögen	-41'535	0	-41'535	3'581	38'000	20
9900 Nicht aufgeteilte Posten, Art. 84 GV	166'686	0	166'686	150	132'555	20
4 Ertrag	-8'251'086	-8'048'700	-202'386	-8'101'555	-7'809'392	-7'749'379
9100 Allgemeine Gemeindesteuern	-6'904'164	-6'494'000	-410'164	-7'001'431	-6'257'029	-6'504'548
9101 Sondersteuern	-457'953	-550'000	92'047	-302'524	-530'697	-377'991
9102 Liegenschaftssteuern	-587'330	-570'000	-17'330	-580'685	-655'618	-559'460
9103 Hundetaxe	-23'400	-24'000	600	-23'880	-26'040	-23'880
9300 Finanz- und Lastenausgleich	-18'636	-17'000	-1'636	-16'955	-15'993	-17'539
9500 Ertragsanteile, übrige	-27'723	-36'000	8'277	-15'360	-56'057	-14'366
9610 Zinsen	-39'170	-30'500	-8'670	-34'974	-38'582	-20'375
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens	-156'311	-158'200	1'889	-123'346	-182'459	-214'019
9690 Finanzvermögen	-36'400	0	-36'400	-1'401	-46'000	-16'102
9710 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	0	-1'000	1'000	-1'000	-918	-1'097
9900 Nicht aufgeteilte Posten, Art. 84 GV	0	-168'000	168'000	0	0	0
Nettoergebnis	-7'453'646	-7'382'000	-71'646	-7'415'036	-6'949'839	-7'172'787

Das Nettoergebnis der Funktion Finanzen und Steuern weist in der Rechnung 2025 einen Ertragsüberschuss von CHF 7'453'646.22 aus. Im Vergleich zum Budget 2025, das einen Ertragsüberschuss von CHF 7'382'000.00 geplant hatte, zeigt sich eine positive Abweichung von CHF 71'646.22.

Der Aufwand in der Rechnung 2025 beträgt CHF 797'439.78. Gegenüber dem Budget 2025 mit CHF 666'700.00 ergibt sich ein Mehraufwand von CHF 130'739.78. Beim Ertrag liegt der Wert der Rechnung 2025 bei CHF 8'251'086.00, was einem Mehrertrag von CHF 202'386.00 im Vergleich zum Budget 2025 von CHF 8'048'700.00 entspricht. Die grössten Abweichungen in der Rechnung 2025 gegenüber dem Budget 2025 zeigen sich bei folgenden Detailkonten:

Das Konto Vermögenssteuern (9100.4001.00) beläuft sich der Ertrag im Jahr 2025 auf CHF 1'056'735.95. Gegenüber dem Budget von CHF 850'000.00 ergibt sich ein Mehrertrag von CHF 206'735.95, der hauptsächlich auf Nachveranlagungen aus früheren Jahren zurückzuführen ist. Rund 18.65% (CHF 197'079) des Ertrags stammen aus solchen Nachveranlagungen.

Bei den Grundstücksgewinnsteuern (9101.4022.00) liegt der Ertrag in der Rechnung 2025 bei CHF 77'437.00, was einem Minderertrag von CHF 222'563.00 gegenüber dem Budget von CHF 300'000.00 entspricht. Die Einnahmen sind nur schwer planbar, da sie von den tatsächlichen Liegenschaftsverkäufen in der Gemeinde abhängen.

Das Konto Sonderveranlagungen (9101.4022.10) weist einen Ertrag von CHF 380'512.90 aus, was einen Mehrertrag von CHF 130'512.90 gegenüber dem Budget von CHF 250'000.00 ergibt. Dies sind hauptsächlich auf Auszahlungen von Pensionskassenguthaben und der Säule 3a zurückzuführen.

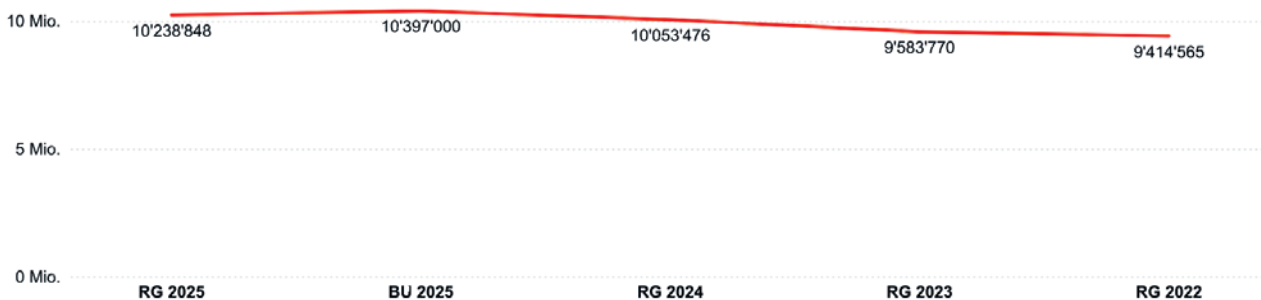
Beim Konto Entnahmen aus finanzpolitischen Reserven (9900.4894.00) wurde im Jahr 2025 keine Entnahme getätigt, obwohl im Budget 2025 CHF 168'000.00 vorgesehen waren. Dies führt zu einem Mindertrag von CHF 168'000.00. Gemäss Berechnung der finanzpolitischen Reserve ist im Rahmen des Jahresabschlusses ein Betrag von CHF 165'527.30 einzulegen, ursprünglich war eine Entnahme vorgesehen.

Das Konto Rückstellung Steuerteilungen NP (9100.4000.70) verzeichnet im Jahr 2025 ein Minderertrag von CHF 120'000.00, da im Budget 2025 kein Betrag vorgesehen war. Die Berechnung der Steuerrückstellungen zeigt, dass eine Erhöhung um CHF 120'000.00 erforderlich ist.

Gesamthaushalt Erfolgsrechnung nach Sachgruppen

Aufwand

Kostenart	RG 2025	BU 2025	Abweichung RG zu BU	RG 2024	RG 2023	RG 2022
30 Personalaufwand	1'885'503	1'938'100	-52'597	1'933'766	1'796'268	1'816'970
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'149'168	2'270'050	-120'882	2'066'542	2'077'776	2'019'220
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	67'500	75'950	-8'450	51'240	34'973	24'477
34 Finanzaufwand	59'052	62'200	-3'148	48'458	7'834	10'120
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	286'834	285'700	1'134	286'834	285'724	289'818
36 Transferaufwand	5'559'623	5'720'300	-160'677	5'622'032	5'203'322	5'244'349
38 Ausserordentlicher Aufwand	208'127	39'000	169'127	38'976	171'531	4'600
39 Interne Verrechnungen	23'041	5'700	17'341	5'628	6'343	5'010
Gesamt	10'238'848	10'397'000	-158'152	10'053'476	9'583'770	9'414'565



Der Gesamtaufwand in der Rechnung 2025 beträgt CHF 10'238'847.86 und liegt damit um CHF 158'152.14 unter dem Budget 2025 von CHF 10'397'000.00.

Der Personalaufwand beläuft sich gemäss Rechnung 2025 auf CHF 1'885'503.30, was eine Abweichung von CHF 52'596.70 unter dem Budgetwert von CHF 1'938'100.00 ergibt.

Beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand beträgt die Rechnung 2025 CHF 2'149'167.61 und liegt damit um CHF 120'882.39 unter dem geplanten Budget von CHF 2'270'050.00.

Die Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen werden in der Rechnung 2025 mit CHF 67'500.05 ausgewiesen und bleiben CHF 8'449.95 unter dem Budget 2025 von CHF 75'950.00.

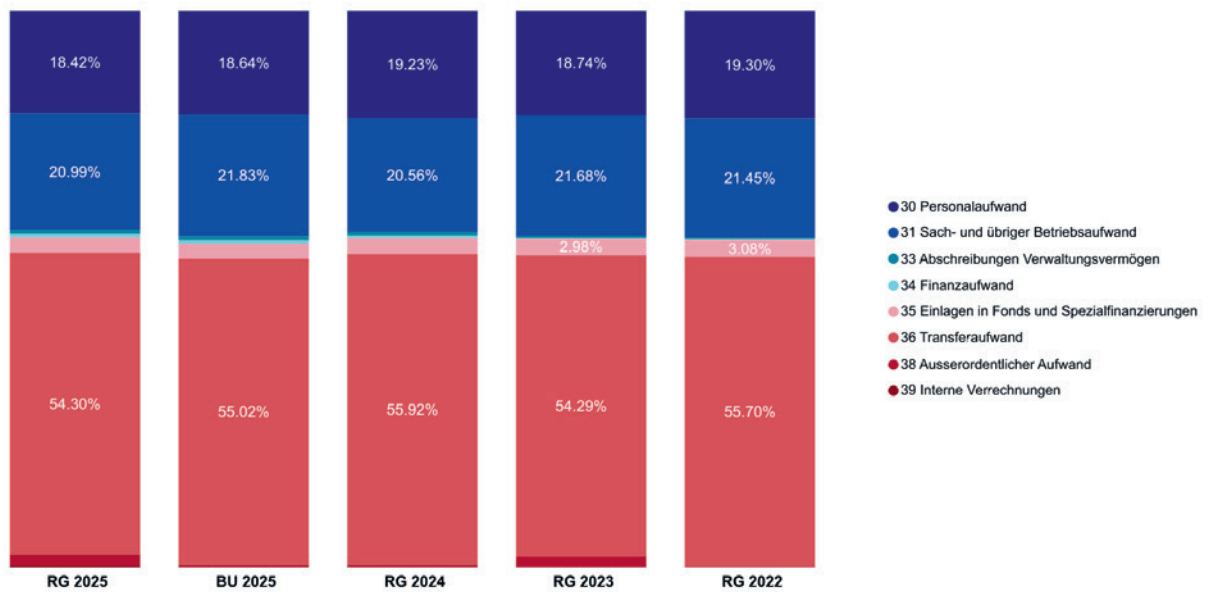
Im Bereich Finanzaufwand ergibt sich in der Rechnung 2025 ein Wert von CHF 59'051.90, was CHF 3'148.10 unter dem Budget 2025 von CHF 62'200.00 liegt.

Die Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen betragen gemäss Rechnung 2025 CHF 286'834.00 und damit CHF 1'134.00 mehr als der Budgetwert von CHF 285'700.00.

Der Transferaufwand in der Rechnung 2025 beträgt CHF 5'559'622.91 und liegt damit CHF 160'677.09 unter dem Budget 2025 von CHF 5'720'300.00.

Der ausserordentliche Aufwand in der Rechnung 2025 beträgt CHF 208'127.30 und übersteigt das Budget 2025 von CHF 39'000.00 um CHF 169'127.30.

Die internen Verrechnungen liegen in der Rechnung 2025 bei CHF 23'040.79 und damit CHF 17'340.79 über dem Budget 2025 von CHF 5'700.00.



Im Jahr 2025 beträgt der Gesamtaufwand gemäss Rechnung CHF 10'238'847.86 und liegt damit um CHF 158'152.14 unter dem Budget 2025 von CHF 10'397'000.00.

Der Personalaufwand macht in der Rechnung 2025 einen Anteil von 18.42% aus, was einer Abnahme gegenüber dem Budget 2025 von 0.22 Prozentpunkten entspricht.

Der Anteil für den Sach- und übrigen Betriebsaufwand beträgt 20.99% in der Rechnung 2025, was einen Rückgang von 0.84 Prozentpunkten im Vergleich zum Budgetwert von 21.83% bedeutet.

Die Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen liegen in der Rechnung 2025 bei 0.66%, leicht tiefer als im Budget 2025 mit 0.73%.

Der Finanzaufwand erreicht 0.58% des Gesamtaufwandes in der Rechnung 2025, was eine Abnahme von 0.02 Prozentpunkten gegenüber dem Budget darstellt.

Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen betragen 2.80% gemäss Rechnung 2025 und liegen damit 0.05 Prozentpunkte über dem Budgetwert von 2.75%.

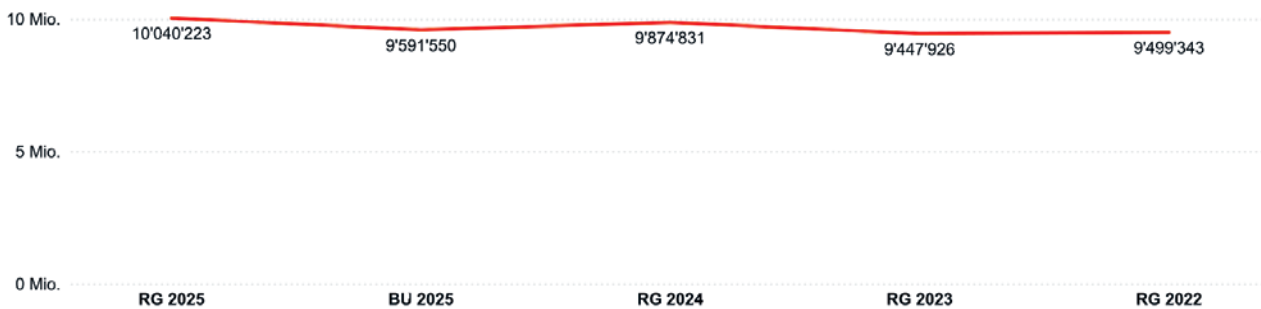
Der Transferaufwand macht in der Rechnung 2025 54.30% des Gesamtaufwandes aus, das sind 0.72 Prozentpunkte weniger als im Budget 2025 mit 55.02%.

Der ausserordentliche Aufwand beträgt in der Rechnung 2025 2.03%, was eine Zunahme um 1.65 Prozentpunkte gegenüber dem Budgetwert von 0.38% ausmacht.

Die internen Verrechnungen liegen 2025 gemäss Rechnung bei 0.23% und damit um 0.18 Prozentpunkte über dem Budgetwert von 0.05%.

Ertrag

Kostenart	RG 2025	BU 2025	Abweichung RG zu BU	RG 2024	RG 2023	RG 2022
40 Fiskalertrag	7'997'170	7'668'000	329'170	7'919'665	7'519'740	7'475'951
41 Regalien und Konzessionen	96'919	95'000	1'919	91'583	93'466	102'253
42 Entgelte	1'141'169	993'600	147'569	1'162'929	1'062'336	1'132'035
44 Finanzertrag	338'317	280'800	57'517	294'204	415'636	420'709
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	12'511	11'250	1'261	7'488	1'767	1'767
46 Transferertrag	334'530	313'200	21'330	338'868	334'408	289'973
48 Ausserordentlicher Ertrag	96'568	224'000	-127'432	54'466	14'232	71'646
49 Interne Verrechnungen	23'041	5'700	17'341	5'628	6'343	5'010
Gesamt	10'040'223	9'591'550	448'673	9'874'831	9'447'926	9'499'343



Der Gesamtertrag in der Rechnung 2025 beträgt CHF 10'040'223.09 und liegt damit um CHF 448'673.09 über dem Budget 2025.

Der Fiskalertrag erreicht in der Rechnung 2025 CHF 7'997'169.80, was einer Zunahme von CHF 329'169.80 im Vergleich zum Budget 2025 entspricht.

Bei den Regal- und Konzessionserträgen ergibt sich in der Rechnung 2025 mit CHF 96'918.70 ein Mehrertrag von CHF 1'918.70 gegenüber dem Budget 2025.

Die Entgelte betragen in der Rechnung 2025 CHF 1'141'168.65, womit sie um CHF 147'568.65 über dem Budget 2025 liegen.

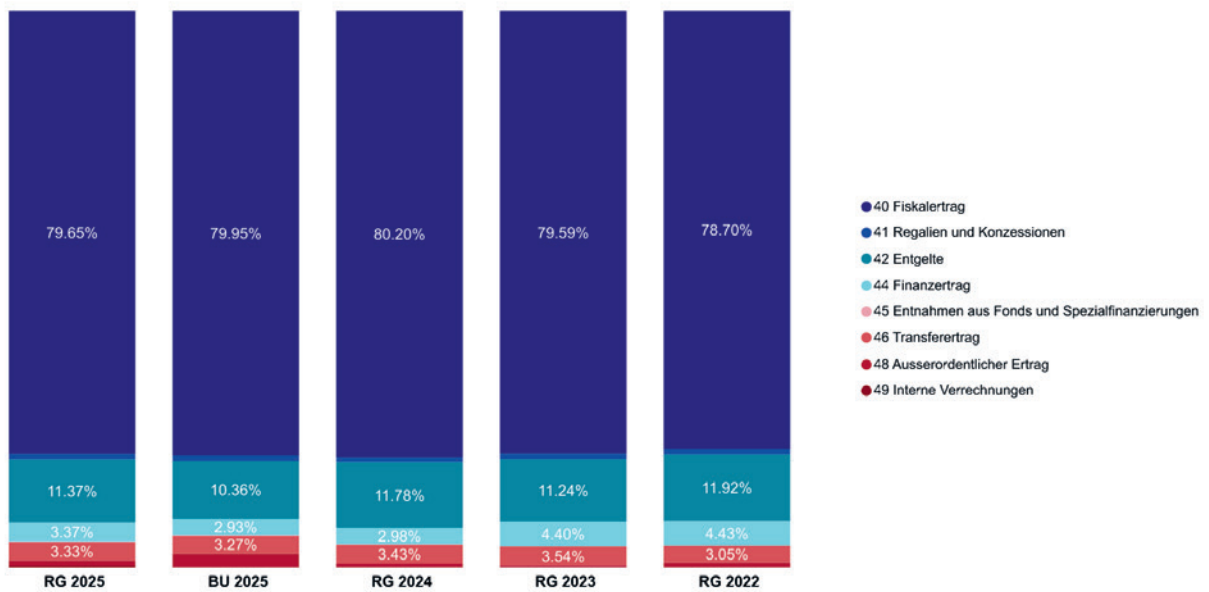
Der Finanzertrag beträgt in der Rechnung 2025 CHF 338'316.95 und übertrifft den geplanten Wert des Budgets 2025 um CHF 57'516.95.

Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen erreichen in der Rechnung 2025 CHF 12'510.65, was einer Zunahme von CHF 1'260.65 gegenüber dem Budget 2025 entspricht.

Beim Transferertrag beträgt der Wert in der Rechnung 2025 CHF 334'529.65, was einen Mehrertrag von CHF 21'329.65 im Vergleich zum Budget 2025 bedeutet.

Der ausserordentliche Ertrag fällt in der Rechnung 2025 mit CHF 96'567.90 um CHF 127'432.10 geringer aus als im Budget 2025 vorgesehen.

Die internen Verrechnungen sind in der Rechnung 2025 mit CHF 23'040.79 deutlich höher als die geplanten CHF 5'700.00 im Budget 2025, was einer Zunahme um CHF 17'340.79 entspricht.



Der Fiskalertrag liegt in der Rechnung 2025 bei 79.65%, was eine Abnahme gegenüber dem Budget 2025 von 0.30% ausmacht.

Der Anteil aus Regalien und Konzessionen beträgt in der Rechnung 2025 0.97%, leicht unter dem Budget 2025 mit einer Differenz von 0.02%.

Die Entgelte erreichen in der Rechnung 2025 einen Anteil von 11.37%, was einer Zunahme gegenüber dem Budget 2025 um 1.01% entspricht.

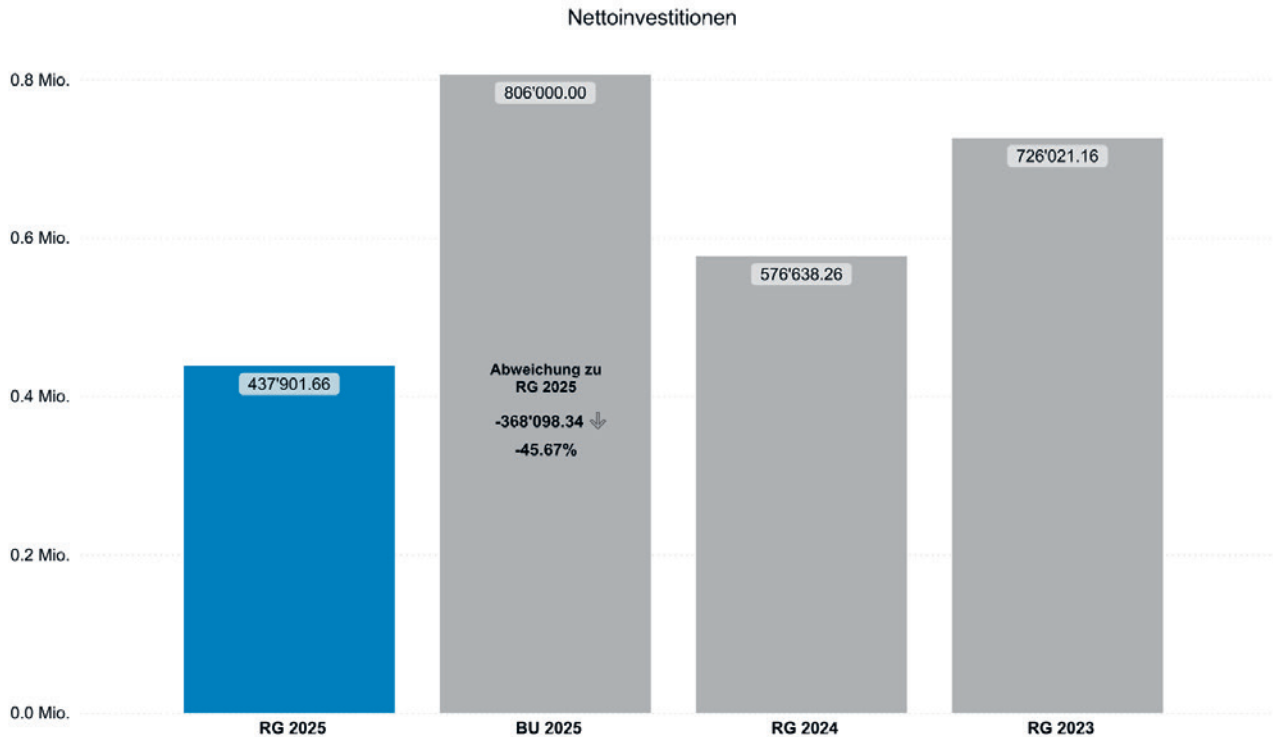
Der Finanzertrag liegt mit 3.37% in der Rechnung 2025 um 0.44% über dem Budget 2025. Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen bleiben mit 0.12% in der Rechnung 2025 unverändert zum Budget 2025.

Der Transferertrag macht in der Rechnung 2025 3.33% aus und liegt damit 0.06% über dem Budget 2025.

Der ausserordentliche Ertrag beträgt in der Rechnung 2025 0.96% und bleibt damit 1.38% unter dem Budget 2025.

Die internen Verrechnungen erreichen 0.23% in der Rechnung 2025, was einer Zunahme von 0.17% gegenüber dem Budget 2025 entspricht.

Nettoinvestitionen



Im Rechnungsjahr 2025 beliefen sich die Nettoinvestitionen auf CHF 437'901.66 und lagen damit um CHF 368'098.34 unter dem budgetierten Betrag von CHF 806'000.00. Gegenüber der Rechnung 2024 entspricht dies einer Abnahme der Nettoinvestitionen um CHF 138'736.60.

Die grössten Investitionen im Rechnungsjahr 2025 entfielen auf den Ersatz der Heizung im Gemeindehaus mit CHF 114'071.30, die Sanierung der Garderobe und Duschen im Schulhaus Ortschwaben mit CHF 106'445.40 sowie auf die Sanierung der Abwasserleitung ZöA, 3. Teil mit CHF 100'857.30. Weitere wesentliche Beträge wurden für die Sanierung der Abwasserleitung ZöA, 4. Teil mit CHF 59'473.91 und für die Sanierung der Abwasserleitung ZöA, 2. Teil mit CHF 49'903.75 eingesetzt.

Fachkommission

Die vorberatende Fachkommission des Gemeinderates im Bereich der Jahresrechnung ist die Finanzkommission. Sie beantragt einstimmig die Annahme der Jahresrechnung 2025.

Bericht der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2025

An die Gemeindeversammlung der

Einwohnergemeinde Meikirch

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Meikirch, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft. Die Prüfungsarbeiten wurden am 25. März 2026 beendet.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Rechnungsprüfungorgans

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsgorgane (AH RPO, Ausgabe 2016) vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 123 GV erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

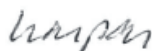
Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2025 mit Aktiven und Passiven von CHF 14'539'374.17 und einem Aufwandüberschuss Gesamthaushalt von CHF 198'624.77 zu genehmigen.

Meikirch 25. März 2026

Die Rechnungsprüfungskommission



Markus Ochsner



Roland Kaspar



Katika Oeri

Antrag der Exekutive

Gemäss Art. 71 GV (170.111) verabschiedet der Gemeinderat die Jahresrechnung 2025 der Einwohnergemeinde Meikirch.

ERFOLGSRECHNUNG

Aufwand	CHF	10'238'847.86
Ertrag	CHF	10'40'223.09

GESAMTHAUSHALT		
Aufwandüberschuss	CHF	198'624.77

Aufwand	CHF	9'206'881.96
Ertrag	CHF	9'229'650.74

ALLGEMEINER HAUSHALT		
Ertragsüberschuss	CHF	22'768.78

Aufwand	CHF	793'488.81
Ertrag	CHF	601'390.42

ABWASSERENTSORGUNG		
Aufwandüberschuss	CHF	192'098.39

Aufwand	CHF	238'477.09
Ertrag	CHF	209'181.93

ABFALL		
Aufwandüberschuss	CHF	29'295.16

INVESTITIONSRECHNUNG

Ausgaben	CHF	485'625.71
Einnahmen	CHF	-47'724.05

Nettoinvestitionen	CHF	437'901.66
---------------------------	------------	-------------------

NACHKREDITE

Kompetenz Gemeindeversammlung	CHF	0.00
Kompetenz Gemeinderat	CHF	699'590.98

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2025.

Es sind keine Nachkredite in der Kompetenz der Gemeindeversammlung zu genehmigen.

Schulliegenschaften, Provisorium in Ortschaften, Kreditgenehmigung

Allgemeine Informationen

Entgegen der Bevölkerungsentwicklung, welche eher ein moderates Wachstum zeigt, sind die Schülerzahlen in Meikirch kurzfristig rasant angestiegen. Dies in erster Linie, weil verhältnismässig viele Familien mit schulpflichtigen Kindern zugezogen sind.

Das hat zur Folge, dass sich die ohnehin bereits belastete Schulraumsituation viel schneller als geplant verschärft hat und im Sommer 2026 Sofortmassnahmen nötig sind, um die Qualität des Schulbetriebes garantieren zu können. Konkret muss auf der Primarstufe (1. – 6. Klasse) aufgrund der Schülerzahlen in Ortschaften eine zusätzliche Klasse eröffnet werden. Mit der Umstellung auf 2-Jahrgangsklassen wird voraussichtlich keine weitere Klasseneröffnung für die Primarstufe im Gassacker mehr nötig sein. Zudem ist die Situation in der Tagesschule bereits seit längerer Zeit prekär. Die Entwicklung zeigt ein erhöhter Handlungsbedarf in den nächsten ein bis zwei Jahren.

Schulraum:

Die zusätzliche Schulklasse kann unter den bestehenden räumlichen Gegebenheiten nicht angemessen untergebracht werden. Eine Nutzung von Gruppenräumen als Klassenraum würde den Schulbetrieb erheblich beeinträchtigen und die Einhaltung der kantonalen Vorgaben im Unterricht deutlich einschränken. Zudem wären die Arbeits- und Lernbedingungen für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen ungenügend. Eine solche Übergangslösung ist daher nicht tragfähig und würde nachvollziehbare und berechtigte Einwände seitens Eltern und Lehrpersonen auslösen.

Tagesschule:

Gemäss kantonaler Tageschulverordnung ist die Gemeinde verpflichtet, ein Tagesschulangebot zu führen, wenn dafür eine verbindliche Nachfrage von mindestens zehn Schülerinnen und Schülern besteht. Der Standort, die Räume, die Einrichtung und die Umgebung müssen sich für das Tagesschulangebot eignen und den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler der jeweiligen Schulstufe entsprechen. Es ist ausreichend Raum für Verpflegung, Hausaufgaben, Gemeinschaftsaktivitäten, Rückzugsmöglichkeiten und Aktivitäten im Freien vorzusehen. In der Regel müssen mindestens zwei Räume vorhanden sein.

Die Platzverhältnisse in der Tagesschule Gassacker sind bereits heute ungenügend und entsprechen nicht mehr den Anforderungen. Der Kanton empfiehlt 4 m² pro Kind, im Moment bietet die Tagesschule zu Spitzenzeiten etwa 2 m². Aufgrund des stetig steigenden Bedarfs an Tagesschulplätzen sind spätestens in ein bis zwei Jahren Massnahmen zwingend nötig. Das Modul 1 inklusive Mittagessen wird zudem auch von Schülerinnen und Schülern besucht, die aufgrund der Unterrichtszeiten keine Möglichkeit haben, die Mittagszeit zu Hause zu verbringen.

Ziel der angestrebten Lösung:

Mit provisorischem Schulraum in Ortschaften soll im Sommer 2026 die räumliche Situation so verbessert werden, dass die Unterrichtsqualität in der Unterstufe erhalten werden kann, die Tagesschule die erforderlichen räumlichen Vorgaben erfüllt und in der Schulanlage Gass-

acker Raum geschaffen werden kann, für einen Mittagstisch (mit Verpflegung aus der Tagesschule oder Selbstverpflegung, Spezialräume, Räume für die Integrale Förderung IF, Bibliothek etc.).

Zudem entspannt ein Provisorium den Druck auf die Unterrichtsräume generell und bietet eine gute Grundlage für die weitere Schulraumplanung, welche auch der unsicheren Entwicklung der Bevölkerung und der Schülerzahlen Rechnung tragen will.

Wieso ein Provisorium?

Der Gemeinderat hat für den provisorischen Schulraum verschiedene Optionen geprüft. Nebst einem Containerprovisorium wurde das Augenmerk auch auf bereits bestehende Liegenschaften in Meikirch gerichtet. Leider stehen jedoch diese Liegenschaften nicht zur Verfügung, wie das Gebäude des ehemaligen Restaurant Hirschen in Ortschaften, oder erfüllen die Voraussetzung bezüglich Standort, Raumeinteilung und Mietmöglichkeiten (Paranor Wahlendorf) nicht.

Genau unter die Lupe genommen wurde das alte Schulhaus, welches sich in einer ersten Phase als optimale Lösung präsentierte. Bei genauerer Analyse musste jedoch festgestellt werden, dass die Platzverhältnisse für die notwendigen Räume nicht ideal sind und von der Lage her die Tagesschule idealerweise nahe am Schulort sein sollte. Nebst dem, dass das Gebäude per Zustimmung an der Urne wieder vollständig vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen hätte transferiert werden müssen, wären durch die Umnutzung des alten Schulhauses der Fortbestand der Kita gefährdet, das Angebot der Vereine massiv eingeschränkt und soziale Härtefälle mit Wohnungskündigungen geschaffen worden.

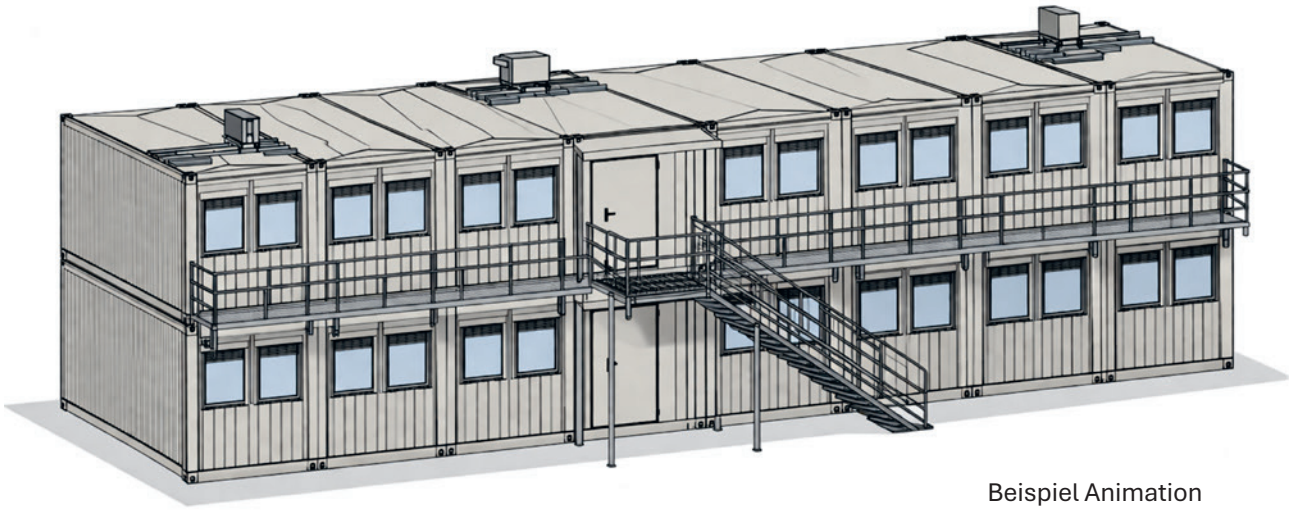
Mit dem Containerprovisorium in Ortschaften können die benötigten Räume in der erforderlichen Grösse, mit der nötigen Einrichtung, am richtigen Ort und innerhalb der benötigten Frist im Sommer 2026 zur Verfügung gestellt werden. Zudem wird die Schulanlage Gassacker entlastet und die frei werden Räume der bisherigen Tagesschule können für einen Mittagstisch, IF- und IR-Räume genutzt werden.

Später können die Container allenfalls als Ersatzlösung bei der Schulhaussanierung, auch aufgeteilt auf verschiedene Standorte, eingesetzt oder verkauft werden.

Das Containerprovisorium:

Das Provisorium beinhaltet folgende Räume:

- 1 Klassenzimmer
- 1 Gruppenraum
- 1 Tagesschule, bestehend aus 2 Spielzimmern und ein Esszimmer mit Küche
- 2 WC's und Garderoben auf jedem Stock
- Putzräume



Beispiel Animation

Der geplante Standort des Containerprovisoriums befindet sich auf dem oberen Schulhausplatz der Schulanlage Ortschwaben.



Kostenzusammenstellung:

Die Kosten für das Provisorium setzen sich wie folgt zusammen:

5	Container	350'000.00
6	Schule/Einrichtung	70'000.00
7	Erschliessung	30'000.00
8	Baugesuch, Reservé	30'000.00
0	Total Kreditantrag	480'000.00
1		

Den Aufwand für Unterhalt und Reinigung dieser zusätzlichen Fläche wird gemäss Arbeitsplatzberechnung mit 20 Stellenprozenten berechnet. Dazu kommen noch wiederkehrende Kosten für Strom, Wasser, Abwasser und einen allfällig späteren Rückbau.

Finanzierung:

Schulcontainer werden als temporäre Bauten (Sachanlagen) klassifiziert. Aufgrund ihres provisorischen Charakters wird von einer Nutzungsdauer von rund 10 Jahren ausgegangen. Die Abschreibung erfolgt linear mit einem Satz von 10% pro Jahr.

Die Finanzierung der Investition erfolgt über die Investitionsrechnung. Die jährlichen Abschreibungen belasten die Erfolgsrechnung entsprechend der festgelegten Nutzungsdauer.

Die erforderlichen liquiden Mittel für die Anschaffung sind vorhanden.

Schulraumplanung:

Das Thema Schulraumplanung begleitet die Gemeinde Meikirch seit ein paar Jahren und hat bereits zu einigen Diskussionen Anlass gegeben. Das Projekt beinhaltet viele wichtige Fragestellungen, die geklärt werden müssen damit in Zukunft der benötigte Schulraum zweckmässig und gleichzeitig finanziell tragbar, zur Verfügung gestellt werden kann.

Zentrale Themen der Schulraumplanung:

- Pädagogische Anforderungen
- Sanierung der Schulanlagen
- Entwicklung der Schülerzahlen
- Schulstandorte
- Finanzierung

Momentan laufen viele Vorbereitungsarbeiten in den verschiedenen Kommissionen. Gleichzeitig wird für die konkrete Planung und Umsetzung ein Planungsprozess erarbeitet. Der Gemeinderat wird regelmässig über den aktuellen Projektstand informieren.

Fazit des Gemeinderates:

Der Gemeinderat anerkennt die hohe Dynamik im Schulbereich und den daraus resultierenden kurzfristigen Handlungsbedarf. Die Entwicklungen der letzten Zeit zeigen deutlich, dass zusätzliche Kapazitäten zeitnah geschaffen werden müssen, um den gesetzlichen Auftrag und eine qualitativ gute Beschulung weiterhin sicherzustellen.

Mit dem vorgeschlagenen Containerprovisorium in Ortschaften legt der Gemeinderat eine zweckmässige, umsetzbare und verantwortungsvolle Lösung vor, die den aktuellen Anforderungen gerecht wird und gleichzeitig die notwendige Flexibilität für die weitere Schulraumplanung gewährleistet.

Der Gemeinderat ist überzeugt, damit eine tragfähige Grundlage für die kommenden Jahre zu schaffen und unterbreitet den Stimmberechtigten den entsprechenden Kredit in der Höhe von CHF 480'000.00.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung eines Kredites in der Höhe von CHF 480'000.00 für provisorischen Schulraum und provisorischen Raum für die Tagesschule in Ortschaften.

Gemeindehaus, Ersatz Heizung, Kreditabrechnung

Allgemeine Informationen

Die Arbeiten für den Ersatz der Schnitzelheizung des Gemeindehauses Meikirch konnten wie geplant während den Sommermonaten 2025 ausgeführt und abgeschlossen werden. Die Abrechnung der ausgeführten Arbeiten zeigt folgendes Resultat:

Kredit der Gemeindeversammlung vom 21.05.2025	CHF	130'000.00
Total Kosten Heizungsersatz	CHF	<u>114'071.30</u>

Kreditunterschreitung CHF **15'928.70**

Die Kreditunterschreitung begründet sich damit, dass der Heizungsersatz weniger aufwendig war als von allen Handwerker offeriert und die eingerechneten ca. 7 % Reserve sowie das Absaugen der Schnitzel mit dem Saugbagger nicht genutzt werden mussten.

Die Abrechnung wurde von der Rechnungsprüfungskommission geprüft und zur Annahme empfohlen.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Kreditabrechnung zum Heizungsersatz Gemeindehaus mit einer Kreditunterschreitung von CHF 15'928.70.

Zustandserfassung öffentlicher Abwasserleitungen, 2. Teilgebiet, Sanierungsarbeiten, Kreditabrechnung

Allgemeine Informationen

Die Gemeindeversammlung hat am 08.05.2023 einem Kredit in der Höhe von CHF 300'000.00 für die Sanierungsarbeiten der öffentlichen Abwasserleitungen des 2. Teilgebiets zugestimmt. Die Sanierungsarbeiten konnten durch die Firmen KFS Kanal-Service AG, Huldi+Stucki AG und H.R. Müller AG, erfolgreich ausgeführt und abgeschlossen werden.

Die Abrechnung zeigt folgendes Resultat:

Kredit der Gemeindeversammlung vom 08.05.2023	CHF	300'000.00
Kanalsanierungsarbeiten Total	<u>CHF</u>	<u>271'503.30</u>

Kreditunterschreitung	CHF	28'496.70
------------------------------	------------	------------------

Die Kreditunterschreitung begründet sich aufgrund tiefer Unternehmerpreise und guter Arbeitsverhältnisse. Zudem fielen nur wenige Regiearbeiten an.

Die Abrechnung wurde von der Rechnungsprüfungskommission geprüft und zur Annahme empfohlen.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Kreditabrechnung zur Sanierung der öffentlichen Abwasseranlagen im 2. Teilgebiet mit einer Kreditunterschreitung von CHF 28'496.70.

Berichte und Verschiedenes

Informationen aus den Ressorts

Der Gemeinderat orientiert über die wichtigsten aktuellen Geschäfte und die Umsetzung der strategischen Massnahmen in den jeweiligen Ressorts.

Wortmeldungen aus der Versammlung

Fragen, Mitteilungen und Anträge aus der Versammlung.

Schlusswort des Gemeindepräsidenten

Dank, Verabschiedung und Schlusswort des Gemeindepräsidenten Hans Peter Salvisberg

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeinde wünschen Ihnen einen schönen Sommer!



